a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Stadt Dormagen - Der Bürgermeister -Technische Betriebe Dormagen**		
Straße	**Mathias-Giesen-Str. 11**		
PLZ, Ort	**41540 Dormagen**		
Telefon	**+4921332573261**	Fax	**02133/2577736**
E-Mail	**vergabe@stadt-dormagen.de**	Internet	**http://WWW.STADT-DORMAGEN.DE**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **Ö 10-26**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Zufahrt Kreiswasserwerk Nvh. 00, 41542 Dormagen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Brückenneubau Wirtschaftsweg Zufahrt Kreiswasserwerk Nievenheim
Abbruch vorhandener Stahlbeton (Überbau, Widerlager, Fundamente) ca. 39,00 m'
Bau und Rückbau einer Umfahrung
Herstellung Stahlbetonbauwerk einschließlich Überbau, Wderlager, Fundamente und Kappen ca. 52,50 m'
Lieferung und Einbau Betonstahl B 500 B 7,95 t
Herstellung und Anschluss Wrtschaftsweg in Asphalt

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:	spätestens 12 Werktage nach Zugang des Auftragsschreiben
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	innerhalb von 120 Werktagen
☒ weitere Fristen	Herstellung Behelfsüberfahrt spätestens 28.02.2027

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E31848925
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 15.12.2026 **um** 12:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 15.01.2027

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E31848925

Anschrift für schriftliche Angebote schriftliche postalische Angebote sind nicht zugelassen,

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100 %

s) Eröffnungstermin **am** 15.12.2026 **um** 12:00 **Uhr**

Ort
Rechtsamt - Zentrale Submissionsstelle (1. OG; Zi. 1003):
Unter den Hecken 103, 41539 Dormagen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme);
Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (ab 250.000 € 5 % der Auftragssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, wonach u. a. die Mitglieder gesamtschuldnerisch gegenüber dem Auftraggeber haften.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
s. Ausschreibungsunterlagen (Form. 124)

Sonstiger Nachweis:
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Formular 522)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Die Landrätin des Rhein-Kreises Neuss -Kommunalaufsicht: Kreishaus Grevenbroich, Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich